

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie <i>English title: Perspectives on the Literature and Culture Industries</i>	12 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen ihr Wissen sowie ihren Blickwinkel auf die verschiedenen Bereiche der Literatur- und Kulturindustrie. Sie reflektieren die spezifischen Arbeitsweisen der vielfältigen Literatur- und Kulturindustrie aus geisteswissenschaftlicher Perspektive für nichtwissenschaftliche Rezipienten. Sie erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte und Autoren. Sie schärfen ihren Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literatur- und Kulturbetrieb und lernen diese kritisch zu reflektieren. Die Praktika können dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Masterarbeit zu verfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
Lehrveranstaltung: M.EP.12b.LV-2 Kurs/Workshops/Selbstlerneinheit zum teilnehmenden Beobachten <i>Inhalte:</i> Konzepte von teilnehmendem Beobachten; Herangehensweise an Datensammlung und -auswertung; Überlegungen zu Lernzielen; Projektplanung Der Zweck der LV/Selbstlerneinheit besteht darin, Studierende bei der Planung ihres Praktikums zu unterstützen. Auf den Erwartungen an den Praktikumsplatz sowie den in der LV/Selbstlerneinheit erworbenen Herangehensweisen an teilnehmendes Beobachten basiert eine kurze Skizze des Praktikumsvorhabens (ca. 500 Wörter), die vor dem Praktikum zu verfassen ist (Prüfungsvorleistung). Diese soll dabei unterstützen, Fragestellungen für den Praxisteil des Moduls zu entwickeln.	1 SWS
Lehrveranstaltung: M.EP.12b.LV-1 Praktikum in einem "Literatur- oder Kulturbetrieb" (240 Stunden; In- oder Ausland) <i>Inhalte:</i> (z.B. in einem Verlag; im Literarischen Zentrum, beim Literaturherbst oder ähnlichen Institutionen; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literaturbetrieb' außerhalb Göttingens; in einem Museum, das nicht unbedingt einen literarischen Schwerpunkt hat; im Kulturmanagement bei einer Kulturorganisation; im Theater oder Schauspiel) Ein Praktikum außerhalb Deutschlands ist möglich. Die Aufteilung des Praktikums auf zwei Praktikumsstellen ist nach Rücksprache ebenfalls möglich.	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet M.EP.12b.Mp: Literature in (Public) Use: Inside Views Prüfungsvorleistungen: kurze Skizze der Erwartungen an das Praktikum sowie eines "Beobachtungsprojekts" (ca. 500 Wörter) Prüfungsanforderungen: Der Praktikumsbericht dient den Studierenden dazu, einzelne Erfahrungen systematisch zu dokumentieren und zu reflektieren. Studierende zeigen, dass sie die spezifischen	12 C

Herausforderungen der Literatur- und Kulturindustrie insbesondere im Umgang mit Autoren und Verlagen kennen, sowie sich kritisch mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats auseinandersetzen können. Außerdem zeigen Studierende, dass sie sich den typischen und untypischen praktischen Situationen aus den Themenfeldern der Literatur- und Kulturindustrie anpassen können und Mechanismen im Umgang mit diesen entwickelt haben.

Inhalte des Berichts:

- Dokumentation des Praktikums: Studierende beschreiben wichtige und zentrale Erfahrungen und Tätigkeiten.
- Reflexion der praktischen Ausbildung: Im zweiten Teil des Berichts reflektieren und evaluieren Studierende ihre Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Rolle während des Praktikums, auf ihr Studium, die Literatur- und Kulturindustrie, sowie ihr späteres potentiellles Berufsfeld.
- Bestätigung über Praktikum

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.EP.12
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Hinweis zum Modulausschluss: M.EP.12b ist ausschließlich für Praktika in der Literatur- und Kulturwirtschaft vorgesehen. Es kann nur ein Modul (M.EP.12b oder M.EP.18) belegt werden. Das Modul kann auch belegt werden, wenn B.Eng.813 oder SKL.WLI.100 bereits abgeschlossen wurde. Allerdings muß das Praktikum dann in einem anderen Bereich der Literatur- und Kulturindustrie absolviert werden.	